

## Biografien

EMRE AKAL, geboren 1981 in München. Als Autor bekam er den Debütförderungspreis der Stadt München 2012 für „Die Schafspelzratten!“ und Stückaufträge für Forum der Kulturen e. V. in Stuttgart. Als Schauspieler arbeitete er am Stadttheater Memmingen, Theaterhaus Stuttgart, Nomad Theatre Ensemble Stuttgart, Pasinger Fabrik München, Torturmtheater Würzburg, Philharmonie Köln, Händel Festspiele Halle.

WILFRIED ALT, geboren 1969 in Stuttgart. War als Regieassistent am Maxim Gorki Theater Berlin und am Staatstheater Stuttgart. Im Bereich Theater/Schauspiel hat er Lehraufträge an der Universität der Künste zu Berlin und beim Kolping-Werk Stuttgart. Als freischaffender Regisseur arbeitete er für Inszenierungen am Theater im Kino Berlin, Staatstheater Stuttgart, Theater Baden-Baden, Theater Reutlingen, Theater der Altstadt Stuttgart, in der Tanz- und Theaterwerkstatt Ludwigsburg sowie für interkulturelle Theaterprojekte in Zusammenarbeit mit dem Forum der Kulturen e. V. in Stuttgart.

BOGLÁRKA RAISER, geboren 1980 in Ungarn ist eine freie Theaterpädagogin und Dramaturgin. U.a. arbeitete sie beim nationalen Jugendtheaterverband in Ungarn mit sowie am Kinder- und Jugendtheater des Landestheater Tübingen und am Theater Reutlingen Die Tonne. Außerdem wirkte sie an interkulturellen Theaterprojekten im Ungarischen Kulturinstitut mit und arbeitet kontinuierlich mit Forum der Kulturen e. V. in Stuttgart zusammen.

BERIVAN KAYA ist deutsch-kurdischer Herkunft, geboren in Stuttgart. Nach seiner Tanzausbildung in München und Rio de Janeiro studierte er Schauspiel und Musik an der Staatlichen Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Danach bekam er Engagements an den Münchner Kammerspielen, der Volksbühne Berlin, dem Residenztheater München, dem Bayerischen Staatsschauspiel und dem Ballhaus Naunynstrasse Berlin.

ANDRIM EMINI, geboren 1982 in Dieburg. An der Scream Factory in Frankfurt am Main machte er eine Gesangs- und Tanzausbildung. Im Anschluss absolvierte er ein Schauspielstudium im Schauspielstudio Frese, Hamburg (Deutschland). Es folgten Engagements am Altonaer Theater, Stadttheater Bremerhaven, Deutsches Schauspielhaus Hamburg, Volksbühne Berlin, Schauspiel Stuttgart, dokumentar-theater Berlin und Studio Theater Stuttgart.

HUDDA CHUKRI absolvierte an der Hochschule für Gestaltung und Design in Pforzheim ein Modedesignstudium. Als freie Kostümbildassistentin arbeitete sie beim SWR für diverse Filmproduktionen, 2008 folgte eine Einladung vom Goethe Institut nach Kairo mit einer Ausstellung eigener Videoarbeiten. Als Kostümbildassistentin arbeitete sie am Staatstheater Stuttgart (Ballett, Schauspiel) und übernahm die Ausstattung (Bühne und Kostüme) für mehrere Szenische Lesungen sowie die Kostüme des Chorprojektes „30. September“ von Ulrich Rasche. Seit 2013 ist sie als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin tätig.

STEPHAN ZIRWES, geboren 1967 in Sindelfingen, ist ein Video- und Fotokünstler. Seine



Ausstellungen zeigte er u. a. bei der Art Karlsruhe und Art Cologne, in Miami, San Francisco, St. Petersburg, Dubai, Südkorea und Stuttgart. Preise u. a. Hasselblad Masters Award.

EBERHARD NIETHAMMER, geboren 1959, ist ein freier Filmmacher in Stuttgart und Mitbegründer des Stuttgarter Filmwinters, der vor allem Dokumentar- und Experimentalfilme macht. Ein Beispiel seiner eigenen Arbeiten ist „Rhesham Piriri“, ein Nepal-Musik-Treking-Dokumentarfilm. Videoclips fertigte er u.a. für Max Herre und Freundeskreis, Helga Pictures und Ben Becker an. Im Kunst-, Musik-, Theater- und Performance-Bereich erstellte er Visualisierungen u.a. für Alexander Frangenheims „Concepts of doing“ und Ben Beckers „Sid&Nancy“.